



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Judith Gerlach, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Martin Neumeyer, Dr. Hans Reichhart, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/2136, 17/3257

### **Gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR) in Bayern fördern**

1. Die Staatsregierung wird aufgefordert, über den Stand ihrer Maßnahmen zur Förderung der gesellschaftlichen bzw. sozialen Verantwortung von Unternehmen zu berichten.
2. Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, wie sie zusammen mit der bayerischen Wirtschaft die Wahrnehmung von gesellschaftlicher Verantwortung durch Unternehmen im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel noch besser fördern kann. Hierbei sind insbesondere folgende Maßnahmen in die Prüfung einzubeziehen:
  - Maßnahmen, wie etwa Informationsveranstaltungen, Online-Portale oder auch ein CSR-Preis, um bestehende gute Beispiele gelebter gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen besser bekannt zu machen.
  - Maßnahmen, die gerade kleinen und mittleren Unternehmen helfen, für sich eine eigene CSR-Strategie zu entwickeln.
  - Maßnahmen, die der Vernetzung auf örtlicher, regionaler und bayernweiter Ebene von interessierten und aktiven Unternehmen, der freien Wohlfahrt, sonstigen sozialen Einrichtungen und den Kommunen dienen.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident